

Bericht	Geschäftsbereich	Zentrale Dienstleistungen
	Ressort / Stadtbetrieb	Ressort 403 - Finanzen
	Bearbeiter/in Telefon (0202) Fax (0202) E-Mail	Michèle-Julie Rauser 563 6101 michele-julie.rauser@stadt.wuppertal.de
	Datum:	14.09.2022
	Drucks.-Nr.:	VO/1033/22 öffentlich
Sitzung am Gremium		Beschlussqualität
21.09.2022 Rat der Stadt Wuppertal		Entgegennahme o. B.
Empfehlungen der Bezirksvertretungen und Ratsgremien zum Entwurf des Haushaltsplans 2022 vom 26.08.2022 bis 13.09.2022.		

Grund der Vorlage

Beratung des Entwurfs des Haushaltsplans 2022

Beschlussvorschlag

Der Bericht wird ohne Beschluss entgegengenommen.

Unterschrift

Dr. Slawig

Bericht

In den Sitzungen der Bezirksvertretungen und Ratsgremien, die im Zeitraum vom 26.08.2022 bis 13.09.2022 stattfanden, wurde der Entwurf des Haushaltsplans 2022/2023 bzw. der Entwurf des Haushaltsplans 2022 wie folgt beraten:

Bezirksvertretungen

Bezirksvertretung Elberfeld

07.09.2022

Die Bezirksvertretung verweist die Vorlage zur 2. Aktualisierung des Haushaltsplan-Entwurfes 2022/2023 (VO/0602/22) unter Berücksichtigung der folgenden durch die Bezirksvertretung Elberfeld gefassten Beschlüsse und des Beschlusses zur Drucksache VO/1015/22, zur Beratung und Entscheidung an den Rat der Stadt Wuppertal:

- Die Bezirksvertretung Elberfeld beschließt, im Haushaltsplan 70.000,- EUR für die Position einer Nachtbürgermeisterin/ eines Nachtbürgermeisters bereitzustellen.
- Die Bezirksvertretung Elberfeld beschließt, den aktuellen Haushaltsansatz für die „Freie Kunstszene“ zu verdoppeln und auf 300.000,- EUR zu erhöhen.

Im Sinne des Antrags der SPD-Fraktion (VO/1015/22) fordert die Bezirksvertretung den Rat der Stadt Wuppertal auf, bei den Haushaltsberatungen die angemeldeten Personal- und Investitionsressourcen des Ressorts 104 (Mehrbedarfe Stufe 2) zu berücksichtigen. Ergänzend hierzu soll der Rat dem Ressort 250.000 € für die externe Vergabe von Planungsleistungen im Bereich Parkraumbewirtschaftung/Mobilitätskonzepte in hochverdichteten Quartieren zur Verfügung stellen. Der wesentliche Teil dieser Mittel soll in Form von Verpflichtungsermächtigungen für 2023 etatisiert werden.

Ausschüsse

Ausschuss für Finanzen, Beteiligungssteuerung und Betriebsausschuss WAW

30.08.2022

Der Ausschuss empfiehlt dem Rat der Stadt Wuppertal, 150.000 € für eine Rasenheizung im Stadion am Zoo (VO/0782/22/1-Neuf.) im Jahr 2022 als Verpflichtungsermächtigung zu berücksichtigen.

Der Ausschuss empfiehlt dem Rat, die Vorlage zur Neugestaltung der Parkanlage Deweerthscher Garten – ISEK Innenstadt Elberfeld (VO/0894/22), Finanzierung des zusätzlichen Eigenanteils i.H.v. rd. 236.000 € durch Umschichtung der im Haushaltsplan 2022 mittelfristig eingeplanten Mittel bei der Maßnahme „Schlossbleiche“, ungeändert zu beschließen

13.09.2022

Der Ausschuss verweist die Vorlage zur 2. Aktualisierung des Haushaltsplan-Entwurfes 2022/2023 (VO/0602/22) sowie die Vorlage zum Haushaltsplan 2022 (VO/0833/22), die Veränderungen im Entwurf des Stellenplanes 2022 (VO/0919/22) sowie die Vorlage zur 1. Veränderungsnachweisung zum Haushaltsplanentwurf 2022 (VO/0835/22) zur Beratung und Entscheidung an den Rat der Stadt Wuppertal.

Die Anträge des SCHLAU Wuppertal e.V. auf Finanzierung einer hauptamtlichen Stelle (VO/0186/22), der Antrag von Diakonie und Caritas auf Übernahme des Eigenanteils für die Förderung der spezialisierten Beratung bei sexualisierter Gewalt gegen Kinder und Jugendliche in Wuppertal (VO/0088/22), der Antrag der Arbeitsgemeinschaft der Freien Wohlfahrtspflege (AGFW) für 2022/23 (VO/0236/22) sowie der Antrag der AGFW (VO/0129/21 i.V.m. VO/0868/21 und VO/0290/22) werden auf die Haushaltsberatungen des Rates vertagt.

Ausschuss für Gleichstellung und Antidiskriminierung

30.08.2022

Der Ausschuss verweist die Vorlage zur 2. Aktualisierung des Haushaltsplan-Entwurfes 2022/2023 (VO/0602/22) zur Beratung und Entscheidung an den Rat der Stadt Wuppertal.

Ausschuss für Kultur

31.08.2022

Der Ausschuss empfiehlt dem Rat (VO/0130/22) in die aktuelle Haushaltsplanung 2022 ergänzende Mittel in Höhe von 110.000 € [Förderungen der Freien Kulturszene, siehe VO/0980/22] einzustellen.

Zur 2. Aktualisierung des Haushaltsplan-Entwurfes 2022/2023 (VO/0602/22) fasst der Ausschuss folgenden Beschluss:

1. Die in der Begründung dargestellte Aktualisierung des Haushaltsplan-Entwurfes für das Jahr 2022 wird ohne Beschluss entgegengenommen. Die Verwaltung wird diese Veränderungen in die Haushaltplan-Dokumente übernehmen, damit diese als Beratungsgrundlagen für die politischen Haushaltsberatungen verwendet werden.
2. Die Finanzierung der laufenden Baumaßnahmen des Gebäudemanagements GMW (Paket 1 – Anlage 1) wird für die Haushaltsjahre 2022 und 2023 sowie die Finanzierung der Planungskosten (Pakete 2, 3 und 4a – Anlagen 2, 3 und 4) für das Haushaltsjahr 2022 beschlossen.
3. Die Verwaltung wird beauftragt, die Planungsgrundlagen der Investitionen des GMW zu konsolidieren und bis zur Einbringung des Haushaltsplan-Entwurfes 2023 als abgestimmte Investitionsplanung für die Jahre 2023 bis 2028 einschließlich einer Priorisierung vorzulegen.
4. Das GMW wird bereits seit Sommer 2021 durch eine externe Organisationsberatung begleitet. Um die im Herbst notwendige Fortschreibung des Investitionsprogramms für die Jahre ab 2023 und die dazu notwendige Abstimmung zwischen GMW und Haushalt sicherzustellen, wird zusätzlich ein Projekt mit externer Begleitung gestartet. Die Verwaltung wird beauftragt, den Ratsgremien kurzfristig eine Projektstruktur und eine Projektplanung vorzulegen.
5. Angesichts des zu erwartenden Verzehrs der Ausgleichsrücklage und der Inanspruchnahme der Allgemeinen Rücklage in mindestens zwei aufeinander folgenden Jahren in der mittelfristigen Finanzplanung wird nach derzeitigem Stand ein Haushaltssanierungskonzept (HSK) notwendig.

Der Ausschuss empfiehlt dem Rat ergänzend in die aktuelle Haushaltsplanung 2022 die dringend notwendigen Mittel [Förderungen der Freien Kulturszene, siehe VO/0980/22] in Höhe von 110.000€ einzustellen.

Ausschuss für Schule und Bildung

12.09.2022

Der Ausschuss verweist die Vorlagen zum Haushaltsplan 2022/2023 und zur 2. Aktualisierung des Haushaltsplan-Entwurfes 2022/2023 (VO/1464/21 und VO/0602/22) zur Beratung und Entscheidung an den Rat der Stadt Wuppertal.

Ausschuss für Soziales, Familie und Gesundheit

07.09.2022

Der Ausschuss verweist die Vorlagen zum Haushaltsplan 2022/2023 und zur 2. Aktualisierung des Haushaltsplan-Entwurfes 2022/2023 (VO/1464/21 und VO/0602/22) zur Beratung und Entscheidung an den Rat der Stadt Wuppertal.

Der Ausschuss verweist den Antrag des Inside:Out auf Finanzierung gesellschaftlicher Teilhabe der LSBT*IQAP+-Community in Form von Bezuschussung von Personal- und Gemeinkosten (VO/0238/22), den Antrag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN auf Finanzierung von Sprachmittler*Innen in der frühen Gesundheitsversorgung und Diagnostik von Kindern und Jugendlichen mit chronischen Erkrankungen, Entwicklungsstörungen und Teilhabebeeinträchtigungen (VO/0579/22 i.V.m. VO/0579/22 /1-A) sowie den Antrag der Fraktionen CDU und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN zur Einrichtung einer Nachtbürgermeister(innen)stelle (VO/1202/21 i.V.m. VO/1202/21-A) wurden zur Beratung und Entscheidung an den Rat der Stadt Wuppertal.

Hauptausschuss

01.09.2022

Der Ausschuss empfiehlt dem Rat der Stadt Wuppertal, im Haushalt 2022 eine Verpflichtungsermächtigung für den Haushalt 2023 in Höhe von 60.000 € für eine Sportstättenentwicklungsplanung (VO/0847/22) zu veranschlagen.

Der Ausschuss empfiehlt dem Rat der Stadt Wuppertal, 150.000 € für eine Rasenheizung im Stadion am Zoo (VO/0782/22/1-Neuf.) im Jahr 2022 als Verpflichtungsermächtigung zu berücksichtigen.

Der Ausschuss empfiehlt dem Rat, die Vorlage zur Neugestaltung der Parkanlage Deweerthscher Garten – ISEK Innenstadt Elberfeld (VO/0894/22), Finanzierung des zusätzlichen Eigenanteils i.H.v. rd. 236.000 € durch Umschichtung der im Haushaltsplan 2022 mittelfristig eingeplanten Mittel bei der Maßnahme „Schlossbleiche“, ungeändert zu beschließen.

Rechnungsprüfungsausschuss

01.09.2022

Der Ausschuss verweist die Vorlage zur 2. Aktualisierung des Haushaltsplan-Entwurfes 2022/2023 (VO/0602/22) zur weiteren Entscheidung an den Rat der Stadt Wuppertal.

Nachrichtlich:

Ausschuss für Umwelt

24.08.2022

Antrag der Forstbetriebsgemeinschaft Wuppertal auf Erhöhung des städtischen Zuschusses an die Forstbetriebsgemeinschaft Wuppertal (VO/0822/22) – ohne Beschluss

Klimacheck

Hat das Vorhaben eine langfristige Auswirkung auf den Klimaschutz und/oder die Klimafolgenanpassung?

☒ x neutral /nein

☐ ja, positive Auswirkungen

☐ ja, negative Auswirkungen

Begründung: Die Berichtsdrucksache hat keine Auswirkungen auf den Klimaschutz.